

Haushalt 2027



Finanzen >

NEUSS.DE

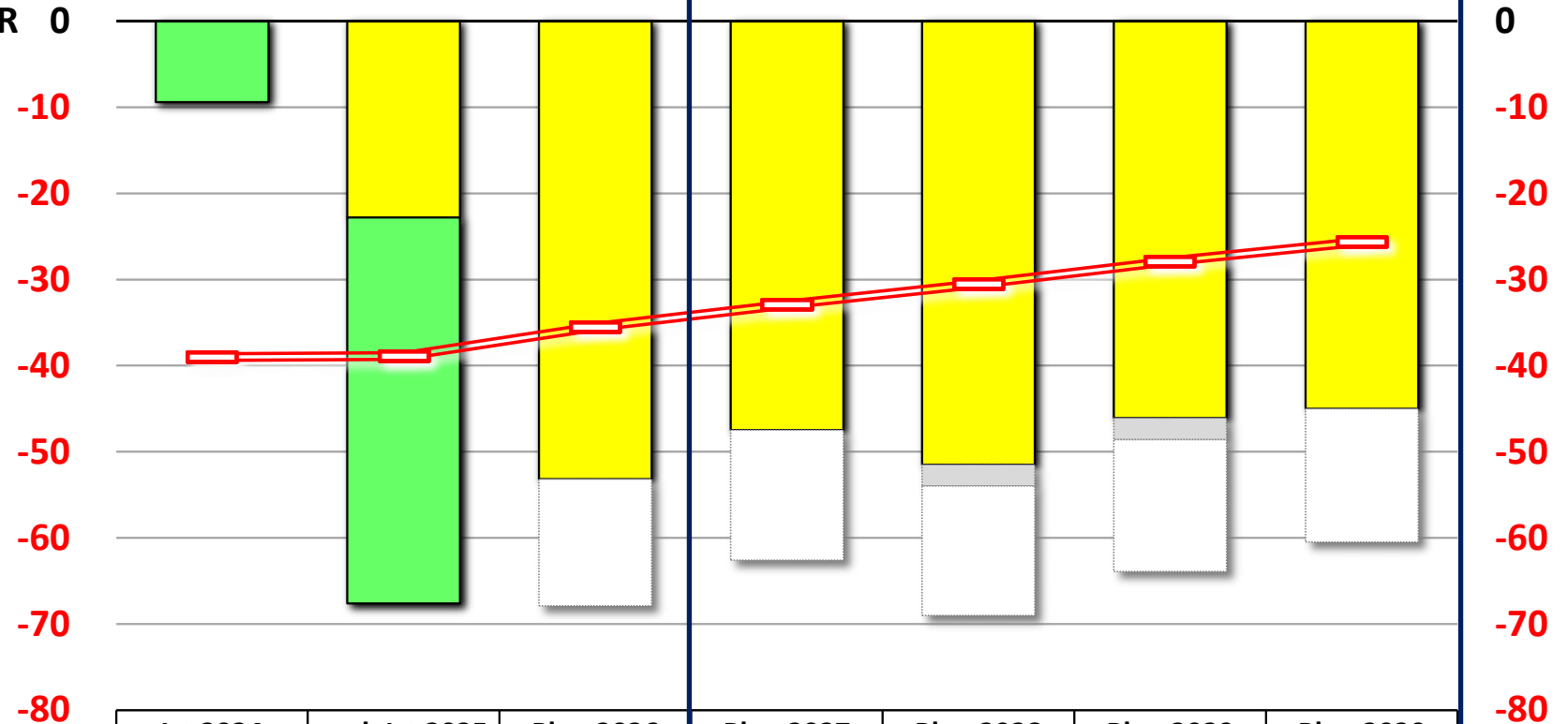
ENTWURF

Ergebnisentwicklung 2024 - 2030

Haushalts-Entwurf 2027

in Mio. EUR

"Wenn der **gelbe Balken** die **rote Linie** in zwei aufeinander-folgenden Jahren überschreitet, tritt die Pflicht zur Aufstellung eines **HSK** ein"



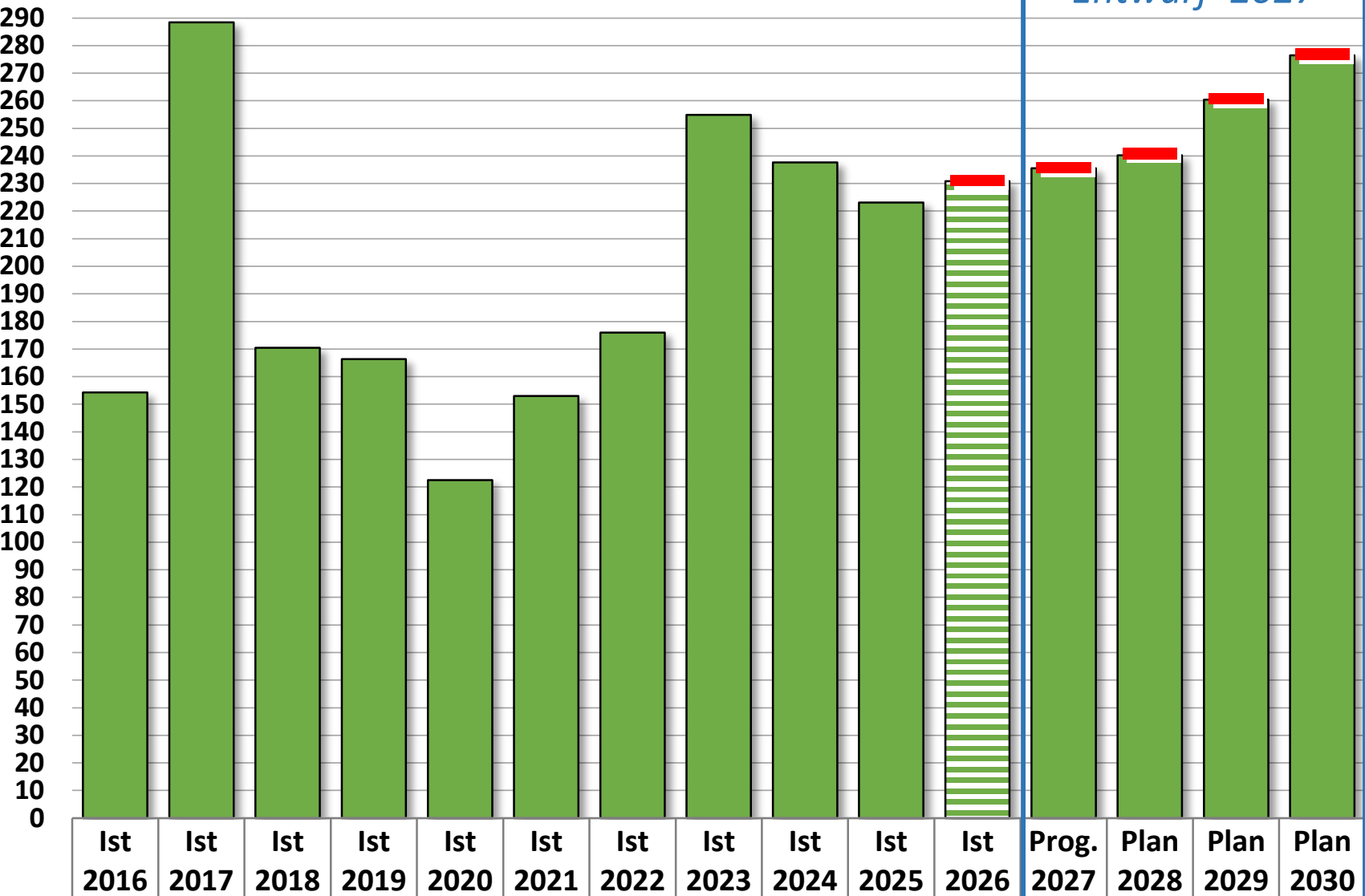
	Ist 2024	vorl. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Jahresergebnis:	-9,4	-67,7	-53,2	-47,5	-51,5	-46,1	-45,0
Wirkung HH-Stabilisierung m. 0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(zus. Defizit o. Globaler MinderAW)	0,0	0,0	-14,7	-15,1	-15,0	-15,3	-15,5
(zus. Defizit o. Sonderausschütt.)	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,5	-2,5	0,0
Veränd. Ausgleichsrücklage	-9,4	-44,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verzehr Allg. Rücklage (aus Erg.)	0,0	-22,8	-53,2	-47,5	-51,5	-46,1	-45,0
Verrech. Verlustvotr. m. Allg. Rückl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
"5%-Limit Allgem. Rücklage HSK"	-39,0	-38,9	-35,5	-32,9	-30,5	-27,9	-25,6

Wir können noch handeln.

Ertrag Gewerbesteuer 2016 - 2030

Haushalts-
Entwurf 2027

in Mio. EUR



Hinweise:

2026: Prognose lt.
Quartalsbericht II/2026:
230,9 Mio. € (Plan: 230,9)

ab 2029: rd. +6,5 Mio. € p.a.
zusätzlich aus Unterneh-
menserweiterungen und
Erschließung neuer Gewer-
beflächen
(in Finanzplanung aus HH
2026 bereits enthalten)

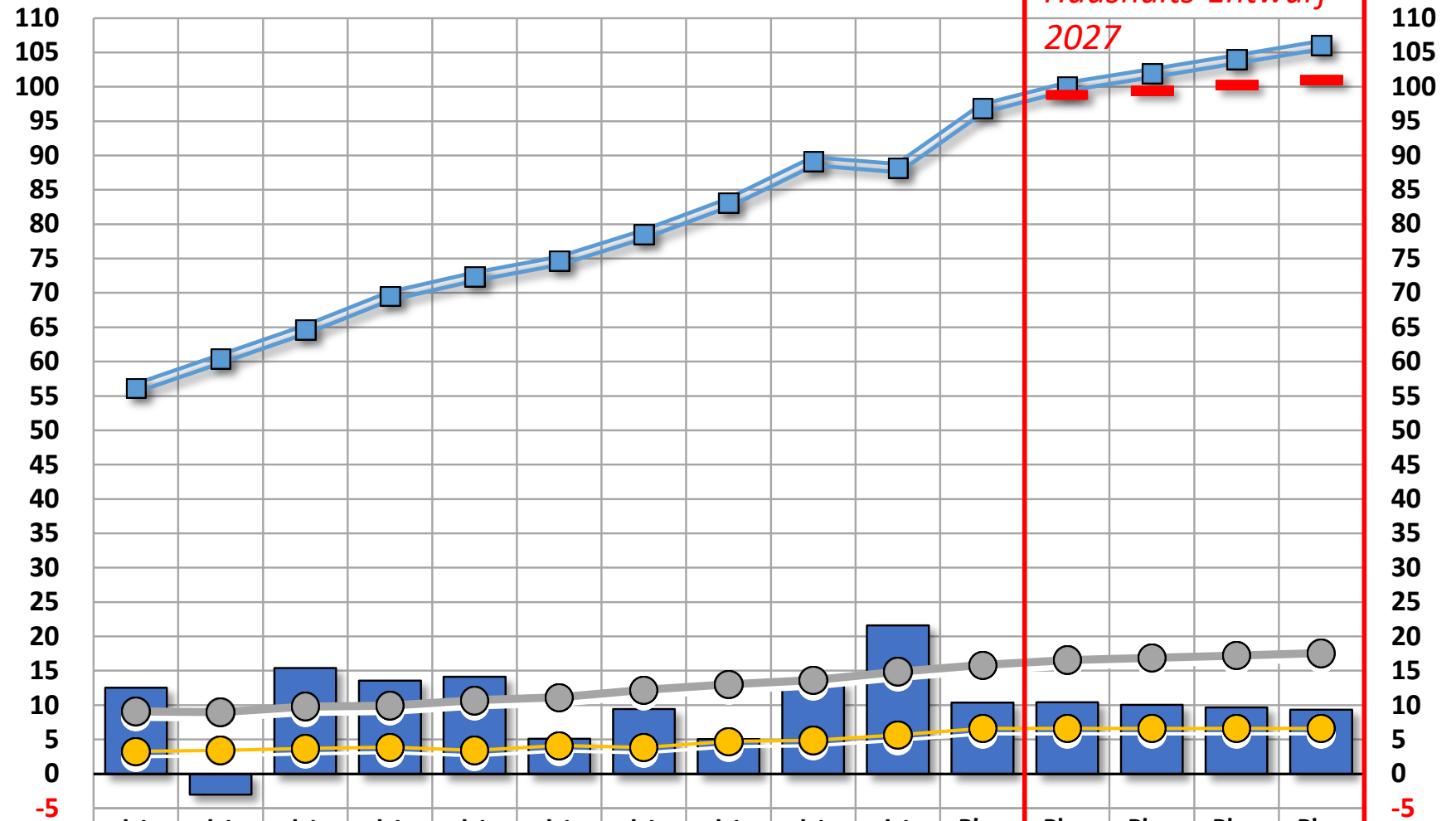
■ Ertrag Gewerbesteuer	154,3	288,4	170,4	166,4	122,5	153,0	176,0	254,9	237,6	223,1	230,9	235,5	240,2	260,4	276,5
— bish. Finanzplanung HH 2026											230,9	235,7	240,7	260,7	276,8

Wir haben ein strukturelles Problem.

Personal-/Versorgungsaufwendungen nach Arten 2016 - 2030

in Mio. EUR

* Rückstellungen enthalten:
 > Pensions-/Beihilferückst.,
 > Urlaubs-/Überstd.-Rückst.,
 > LOB- u. sonstige Rückst.
 (Saldo aus Zuführungen und
 Entnahmen, reduziert um
 Erträge aus Auflösungen)



	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
■ Rückstellungen*	12,5	-3,0	15,4	13,6	14,1	5,1	9,4	5,1	13,3	21,6	10,4	10,4	10,0	9,7	9,3
—■ lfd. Tarif-/Besoldungsbezüge	56,1	60,4	64,7	69,6	72,4	74,7	78,5	83,1	89,2	88,2	96,9	100,0	102,0	104,0	106,1
— inkl. Stellenreduktionsvorgabe												98,7	99,5	100,2	101,1
—● lfd. Versorgung	9,1	9,0	9,8	9,9	10,7	11,1	12,2	13,0	13,6	14,9	15,8	16,6	16,9	17,2	17,6
—● Beihilfen gesamt	3,3	3,4	3,7	3,9	3,4	4,1	3,8	4,7	4,9	5,7	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6

Die Kommunen sind am Limit.

Ertrag Schlüsselzuweisungen 2016 - 2030

in Mio. EUR

30

25

20

15

10

5

0

*Haushalts-
Entwurf 2027*

Hinweis:

2026: Prognose entspricht
Festsetzungsbescheid zum
GFG 2026

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Prog. 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
■ Ertrag Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0	7,4	0,0	0,0	4,1	33,2	14,6	0,0	22,2	26,2	25,0	20,0	20,0
— bish. Finanzplanung HH 2026											22,2	10,0	10,0	10,0	10,0

Kreisumlage inkl. SGB-II-Umlage 2016 - 2030

in Mio. EUR

160
150
140
130
120
110
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0

*Haushalts-
Entwurf 2027*

Hinweis:

2026: Prognose lt.
Quartalsbericht II/2026:
136,8 Mio. € (Plan: 137,1)

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Prog. 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
■ Kreisumlage (inkl. SGB-II-Uml.)	108,1	101,2	137,6	98,0	99,9	107,6	100,5	103,5	112,4	127,2	136,8	147,2	150,2	153,3	156,4
— bish. Finanzplanung HH 2026											137,1	140,0	142,9	145,9	148,8

Handlungsfähigkeit sichern.

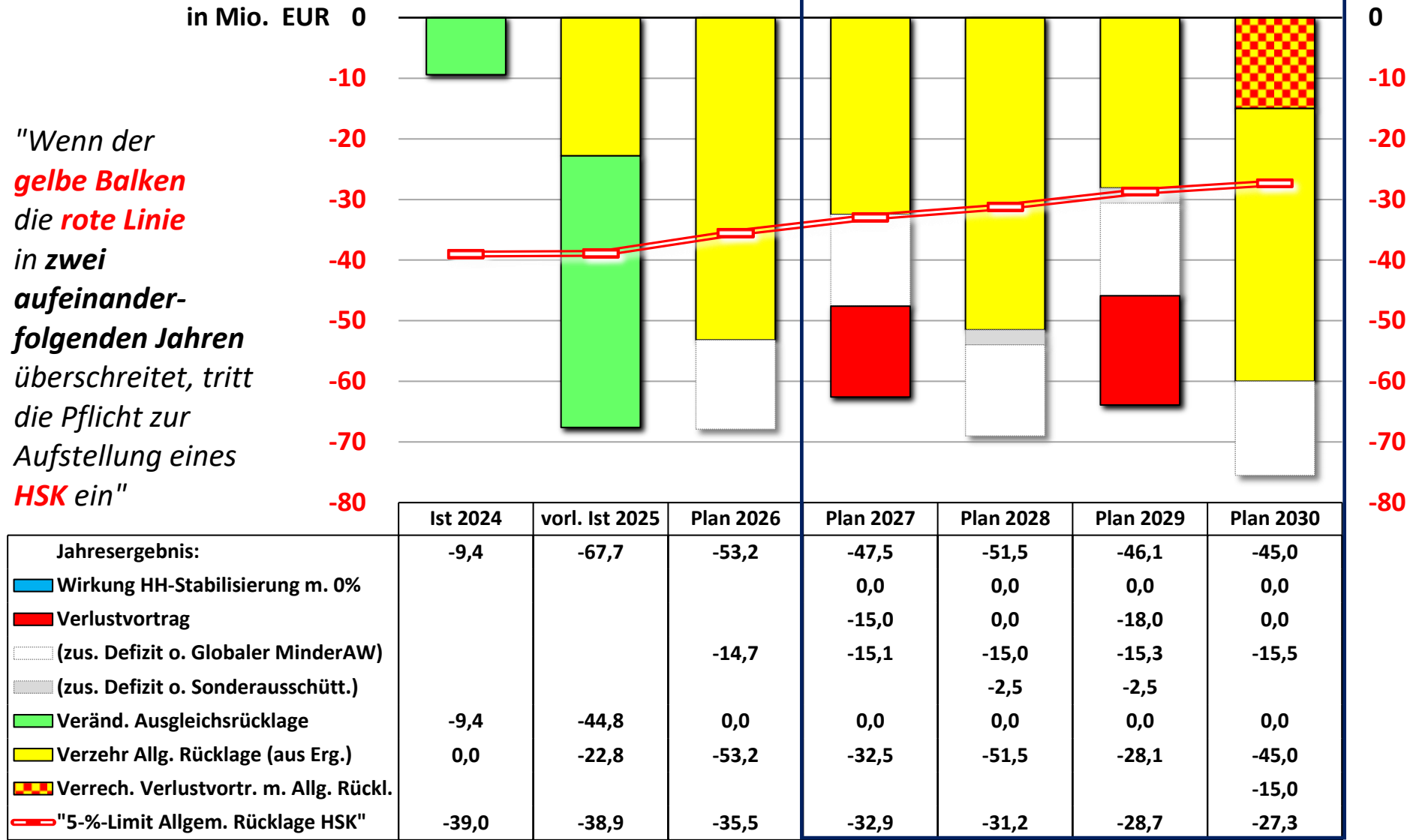
Maßnahmen zur Vermeidung der Haushaltssicherung:

- **Haushaltsstabilisierungskonzept**
- **Verlustvorträge**

Simulation 1:
kein Haushalts-
stabilisierungsk-
onzept,
nur hohe Verlust-
vorträge
(15,0 Mio. € in 2027
und
18,0 Mio. € in 2029)

Hinweis: Verlustvorträge sind
nach spätestens 3 Jahren mit
der Allg. Rücklage zu
verrechnen, also hier in 2030
bzw. in 2032.

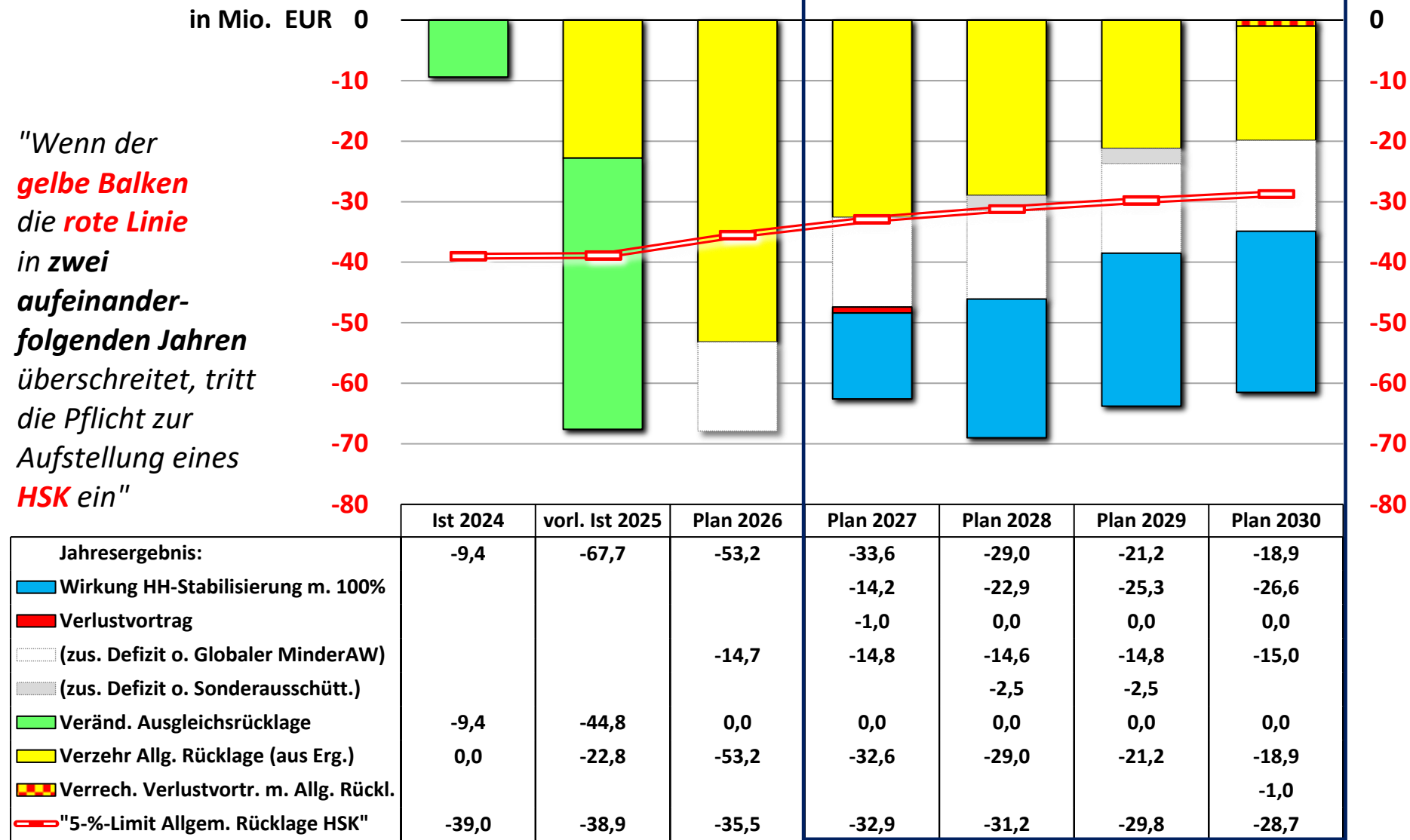
Ergebnisentwicklung 2024 - 2030



Simulation 2:
vollständige Um-
setzung Haushalts-
stabilisierungs-
konzept zu 100%,
nur geringfügiger
Verlustvortrag von
1,0 Mio. € in 2027
notwendig

Hinweis: Verlustvorträge sind
nach spätestens 3 Jahren mit
der Allg. Rücklage zu
verrechnen, also hier in 2030.

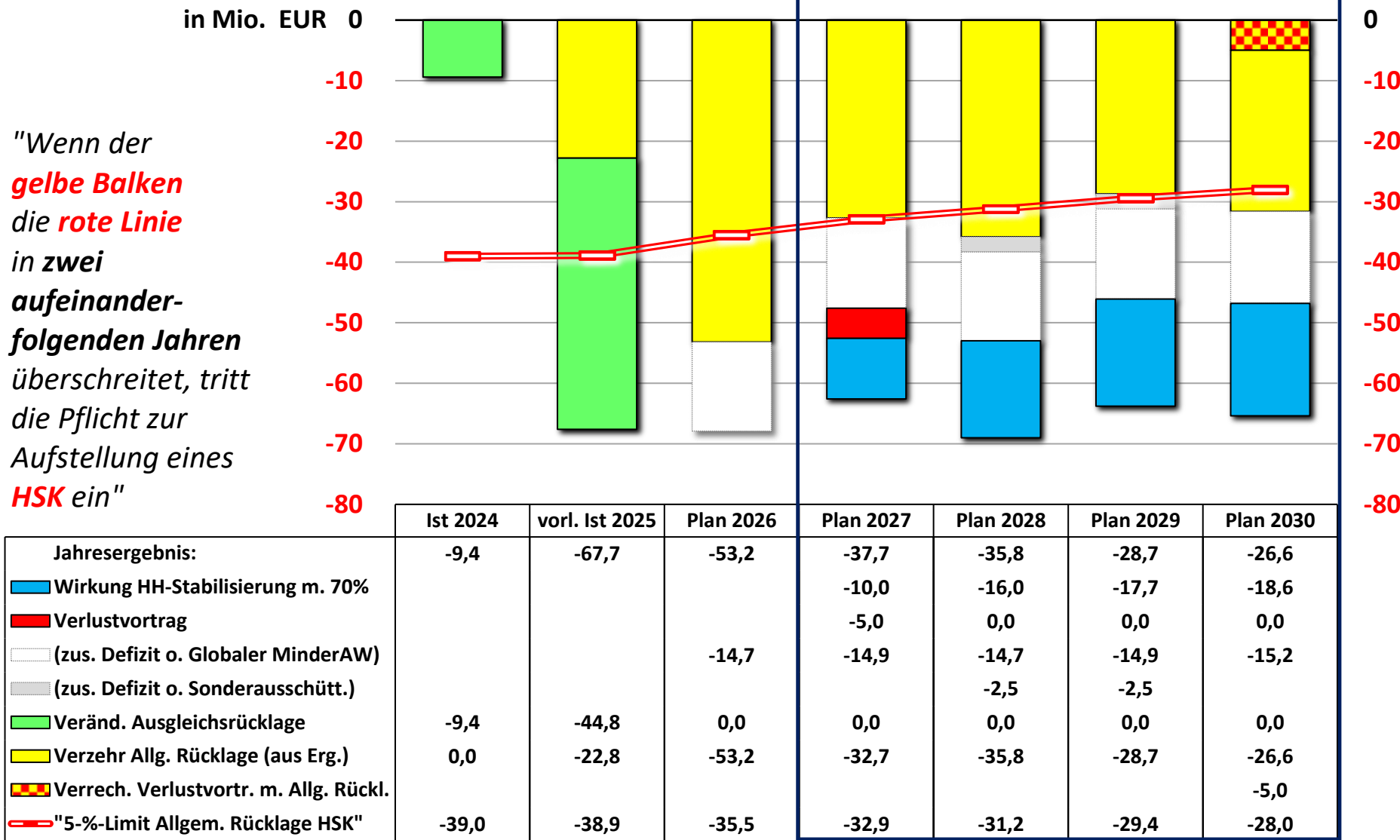
Ergebnisentwicklung 2024 - 2030



Simulation 3:
70%ige Umsetzung
des Haushalts-
stabilisierungs-
konzepts,
Verlustvortrag von
5,0 Mio. € in 2027
notwendig.

Hinweis: Verlustvorträge sind
nach spätestens 3 Jahren mit
der Allg. Rücklage zu
verrechnen, also hier in 2030.

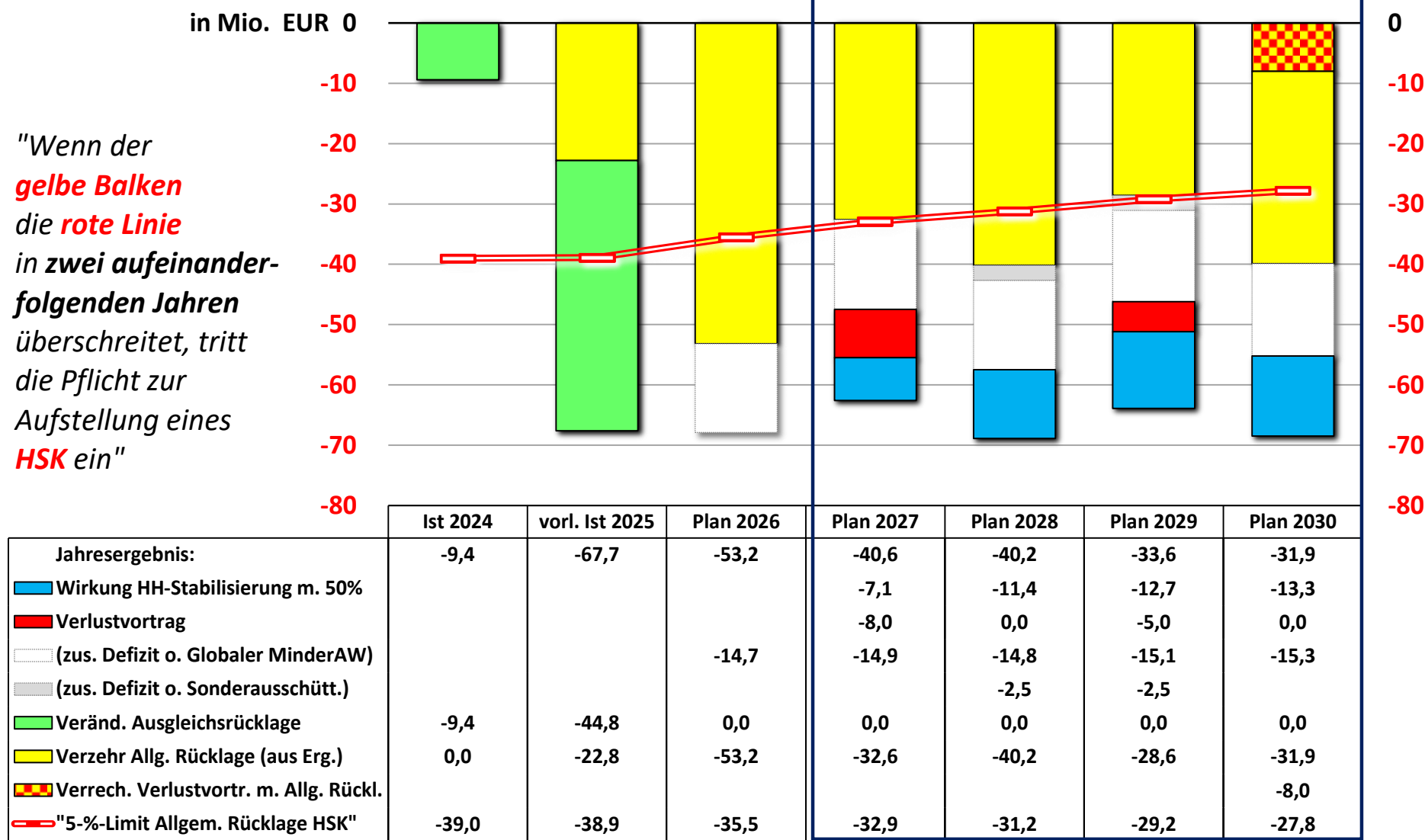
Ergebnisentwicklung 2024 - 2030



Simulation 4:
50%ige Umsetzung
des Haushaltsstabi-
lisierungskonzepts,
Verlustvorträge von
8,0 Mio. € in 2027
und
5,0 Mio. € in 2029
notwendig.

Hinweis: Verlustvorträge sind
nach spätestens 3 Jahren mit
der Allg. Rücklage zu
verrechnen, also hier in 2030
bzw. 2032.

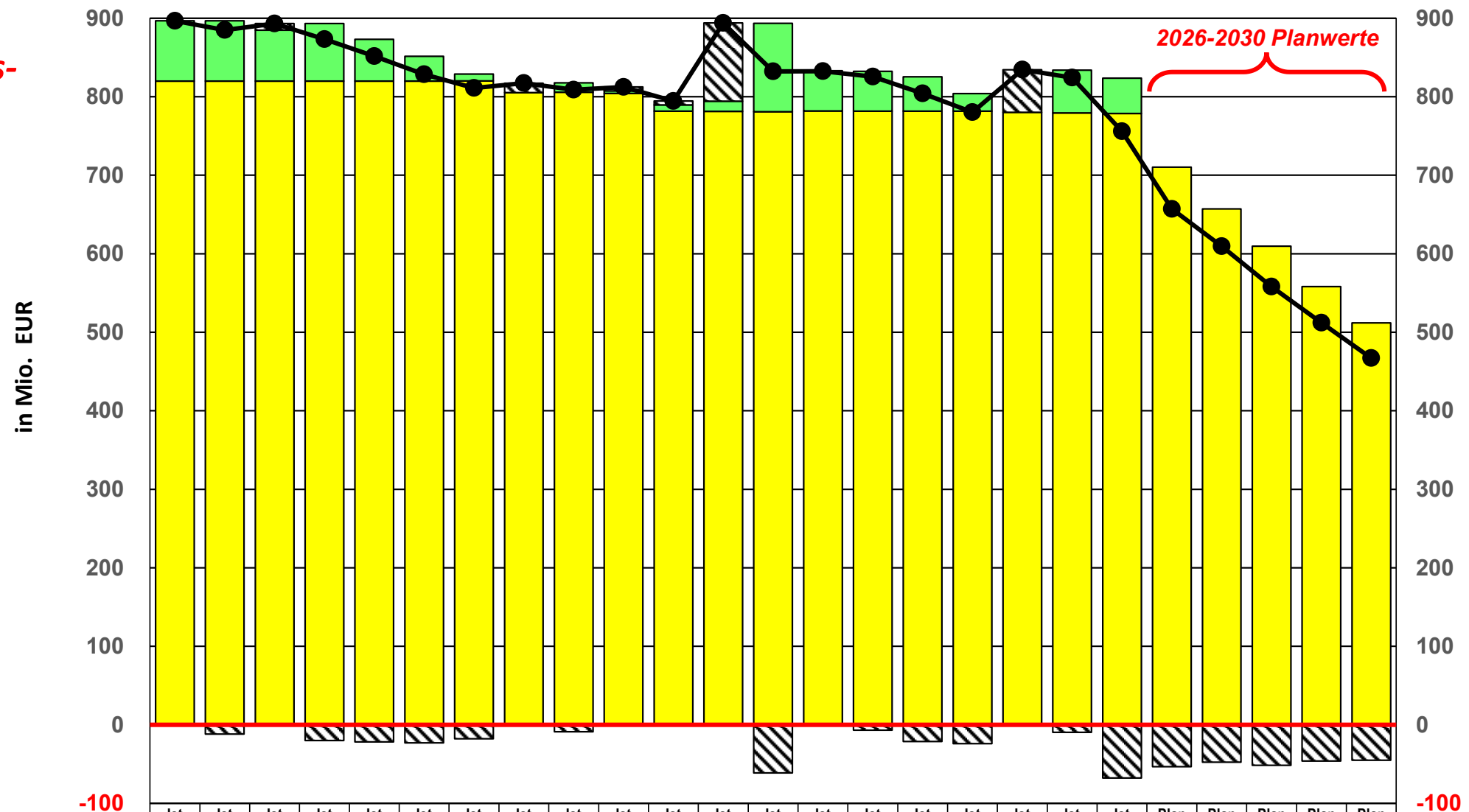
Ergebnisentwicklung 2024 - 2030



Ein Verlustvortrag ist nur ein Zeitkredit.

Eigenkapitalentwicklung Stadt Neuss 2007 - 2030 (Einzelkomponenten) in Mio. €

Stand:
Haushalts-
Entwurf
2027



	Ist EÖB 2007	Ist 31.12. 2007	Ist 31.12. 2008	Ist 31.12. 2009	Ist 31.12. 2010	Ist 31.12. 2011	Ist 31.12. 2012	Ist 31.12. 2013	Ist 31.12. 2014	Ist 31.12. 2015	Ist 31.12. 2016	Ist 31.12. 2017	Ist 31.12. 2018	Ist 31.12. 2019	Ist 31.12. 2020	Ist 31.12. 2021	Ist 31.12. 2022	Ist 31.12. 2023	Ist 31.12. 2024	Ist 31.12. 2025	Plan 31.12. 2026	Plan 31.12. 2027	Plan 31.12. 2028	Plan 31.12. 2029	Plan 31.12. 2030
Jahresergebnis		-11,8	8,3	-20,0	-21,7	-23,0	-17,8	11,9	-8,9	5,0	4,8	99,7	-61,3	-0,5	-6,9	-21,3	-23,8	54,2	-9,4	-67,7	-53,2	-47,5	-51,5	-46,1	-45,0
Ausgleichsrükl.	76,8	76,8	65,0	73,3	53,3	31,6	8,6	0,0	11,9	3,1	8,1	12,9	112,5	51,2	50,7	43,8	22,5	0,0	54,2	44,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Allg. Rücklage	819,9	819,9	819,9	819,9	819,9	819,9	820,1	805,3	805,7	804,3	781,6	781,4	780,9	781,8	781,6	781,5	781,5	780,1	779,5	778,8	710,3	657,1	609,6	558,1	512,1
Verlustvortrag																			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital insg.	896,7	884,8	893,2	873,2	851,5	828,5	811,0	817,2	808,8	812,4	794,5	893,9	832,2	832,5	825,4	804,0	780,2	834,4	824,3	755,9	657,1	609,6	558,1	512,1	467,1

Nicht weniger Neuss, sondern mehr Neuss.

Haushaltsrecht ist das Königsrecht des Rates.

Beratungen starten jetzt.
Faire, sachliche Diskussionen.

Gemeinsames Ziel ist
die Handlungsfähigkeit zu erhalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.